



Stadt Velbert arbeitet mit List und Tücke



Velbert: HKS | Vom 02.-04.02.2015 findet das vorgezogene Anmeldeverfahren der Gesamtschule Velbert und zeitgleich der zweite Versuch eine Sekundarschule zu errichten statt. Damit es diesmal auch wirklich zu 75 Anmeldungen kommt, wird die Anmeldung für die Sekundarschule direkt im Gebäude der Gesamtschule stattfinden. Möchte man die Eltern gezielt lenken und/oder beeinflussen? Ein möglicher Grund könnte auch der desolote Zustand des Gebäudes " Am Waldschlösschen " sein (siehe Bilder), den die Eltern nicht sehen sollen? Herr Mickenheim beschreibt den Standort

als "schönsten" der Stadt Velbert. Er beschreibt auch eine Lösung, dass die HKS auch wenn die Sekundarschule nicht zustande kommen sollte, geschlossen wird. Hat er in seiner Rechnung nicht etwas Wichtiges vergessen? Die HKS wurde erst vor kurzer Zeit aus Fördermitteln des Konjunkturpaketes II saniert. Dies beinhaltet aber eine Nutzungsfrist über einen gewissen Zeitraum. Wenn das Gebäude dann aber nicht mehr als Schule genutzt wird, sind diese Mittel zumindest teilweise zurück zu erstatten. Ob eine Stadt mit jährlich 6 Mio. Euro Defizit sich das leisten kann?

Auch wird Übersehen, dass die HKS in 2014 trotz der ganzen Verunsicherung mit 45 Anmeldungen mehr als die Realschule Kastanienallee mit 38 hatte.